

Kurtliche Nachrichten.

Unter dem 5. d. M. wurde u. a. der Postpraktikant erster Classe Feuchter von Wadnang bei dem Eisenbahnpostamt Stuttgart zum Postamtsassistenten ernannt.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

* Im schmucken Festgewande empfing gestern die Stadt Marbach die Teilnehmer an der Enthüllungsfest der Schillerstatue. Die Straßen mit Birken und Lärchenbäumen begrenzt, die Häuser mit Flaggen, Kränzen und Girlanden verziert, erwarteten bei den Besuchern eine festliche Stimmung.

mal an den Stadtschultheißen. Im Namen der Festgenossen spendete Fräulein Sigel den Kranz und zum Schluss wurde das Meisterlied Schiller's von sämtlichen Vereinen gesungen.

Der 6. Mai brachte der Stadt Lorch eine Vorfeier des Schillerfestes. Es wurde dort an dem Hause, welches Schiller's Vater mit seiner Familie bewohnte, eine Gedenktafel angebracht.

Unter türkischem den 8. Mai. Ein bedauerliches Unglück hat heute Nachmittag um 4 Uhr hier stattgefunden. An der Steige gegen Fellbach brach bei nicht genügender Sperre ein Bauern sein Wagen mit Gypssteinen.

* Nach einer Meldung aus Salonichi (das alte Thessalonich) vom 6. d. sind der dortige französische und der deutsche Konsul von den Türken ermordet worden.

Die Anlagen auf der Schillerhöhe geben dem erstmaligen Besucher einen überraschenden Anblick, noch mehr aber der Platz, auf welchem jetzt die Statue Schiller's prangt.

Die Anlagen auf der Schillerhöhe geben dem erstmaligen Besucher einen überraschenden Anblick, noch mehr aber der Platz, auf welchem jetzt die Statue Schiller's prangt. Dieser Punkt gewährt eine herrliche Aussicht auf das Neckartal und auf die Berge ringsum mit Höhenasperg u. s. w.

Nach der Enthüllung folgte die Festsrede, meisterhaft von Herrn J. G. Fischer gehalten, dann Gesang und die Uebergabe des Denkmals.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Wadnang.

Das Reichskanzleramt hat, wie der „N. N.“ meldet, die Absicht, ein gleichmäßiges Format des Papiers von 32 Centimeter, 1 Millimeter Höhe und 20 Centimeter Breite für den Gebrauch bei sämtlichen deutschen Reichs- und Staatsbehörden einzuführen.

Oesterreich

* Den Flüchtlingen aus der Herzegovina dürfte es auf österreichischem Gebiete bald sehr unbehaglich werden. Wie man aus Ragusa meldet, sind den im dortigen Bezirke befindlichen 12,000 Flüchtlingen die täglichen Unterfügungen von der Regierung nunmehr entzogen worden.

Frankreich.

Paris den 7. Mai, Abds. Nach der Aencence Havas hat eine Division der Flotte Befehl erhalten nach dem Meerbusen von Salonichi abzusegeln.

Türkei.

* Ueber die oben gemeldeten Ereignisse in Salonichi wird dem Wiener Telegraphen-Correspondenzbureau aus Salonichi berichtet: Ein bulgarisches Mädchen, welches zum Islam übergetreten wollte, sollte auf Anstiften des nordamerikanischen Konsuls von einigen Christen mit Gewalt entführt werden.

Landesproduktionsbörse.

Stuttgart den 8. Mai. Auch in den letzten 8 Tagen war die Bitterung rauh und die Vegetation konnte deshalb nur langsame Fortschritte machen.

Unterweiffach. Gerichtsbezirks Wadnang. Gläubigeraufruf. Ansprüche an den kürzlich verstorbenen Adam Sanzenbacher, gewes. Bauern und Gemeinderath hier, sind binnen 15 Tagen bei der hiesigen Teilungsbehörde anzumelden.

Fruchtpreise.

Winnenden den 4. Mai. Kernen 8 M. — Pf. Dinkel 7 M. 88 Pf. Haber 8 M. 24 Pf. ferner per Simri: Gerste 2 M. 60 Pf. Weizen 4 M. 40 Pf. Ackerbohnen 3 M. 20 Pf. Erbsen — M. — Pf. Wicken — M. — Pf. Weizenkorn 3 M. — Pf. Hall den 6. Mai. Kernen 11 M. 90 Pf. Haber — M. — Pf. Ulmen den 6. Mai. Kernen 12 M. 8 Pf. Weizen 11 M. 30 Pf. Roggen 8 M. 82 Pf. Gerste 10 M. 65 Pf. Haber 8 M. 80 Pf.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Wadnang.

Nr. 57.

Samstag den 13. Mai 1876.

45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Wadnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Wadnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Vertrieb 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einpaltige Zeile ober deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Wadnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Antrags-Anzeigen 10 Pf.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nachdem durch Erlass des K. Ministeriums des Innern vom 1 d. M. dem Professor Müller in Stuttgart die technische Begutachtung und Visitation der Dampfessel im hiesigen Bezirk übertragen worden ist, so wird dies hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Revier Weiffach. Holzverkäufe. Am Montag den 15. d. Mts. aus dem Kohlbau, Abth. oberer Keltersberg und Scheidholz: 4 Raedelholz-Boisämme, 29 Raedelholz-Derbstangen, 193 dto. Reisstangen, 16 Rm forchene Prügel, 3750 buchene ungebundene Wellen und 3 Fuder Nadelstreu.

Reichenberg. Holzverkauf. Nächsten Montag den 15. d. M., von Vormittags 8 Uhr an, kommen aus dem Gemeindegeld Hofstall, mit günstiger Abfuhr, gegen baare Bezahlung zum Verkauf: 83 Rm. buchene Prügel, 6400 Stück sehr schöne buchene Wellen und 12 Stück Arslöhnerflämmchen.

Reichenberg. Holzverkauf. Nächsten Montag den 15. d. M., von Vormittags 8 Uhr an, kommen aus dem Gemeindegeld Hofstall, mit günstiger Abfuhr, gegen baare Bezahlung zum Verkauf: 83 Rm. buchene Prügel, 6400 Stück sehr schöne buchene Wellen und 12 Stück Arslöhnerflämmchen.

Zwingelhäusen. Schafwaideverleihung. Die hiesige Schafwaide, welche vom 1. Juli 1876 bis 15. Jan. 1877 mit 150 Stück Schafe beschlagen werden kann, kommt am Montag den 15. Mai, Mittags 12 Uhr, zur Verpachtung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wadnang. Consum-Chocolade in schönster Verpackung, per Pfd. 1 Mark, empfiehlt die alleinige Niederlage bei Conditior Gebhardt.

Wadnang. Champagner in vorzüglicher Qualität, in ganzen und halben Flaschen bei G. Gebhardt, Conditior.

Wadnang. Kräuterläch empfiehlt G. Gebhardt.

Wirthschaftsverkauf. Unterzeichnet ist gesonnen, seine Wirthschaft zur Krone aus freier Hand dem Verkauf auszulassen.

Grabsteine. Meine Anfertigung von Grabsteinen bringe ich hiermit aufs Neue in empfehlende Erinnerung. Durch Entdeckung neuer Einbrüche bin ich in den Stand gesetzt, jeden gewünschten Stein nach den neuesten Zeichnungen und in den verschiedensten Farben, als in Roth und Weiß, Blau und Gelb anzufertigen.

Bettfedern. sehr schöne amerikanische, schwere Bettbarchente & Bett-Drilche in roth, blau und gestreift, 1/2 und 3/4 breit empfiehlt billigst J. Dorn am Markt.

Dürres gespaltenes Holz ist stets zu haben bei Bäcker Ross Wittwe.

Der eisernen Brückenkonstruktionen des Baubezirks Winnenden, welcher im Kostenvoranschlag zu 2144 M. berechnet ist, wird mit höherer Ermächtigung im Submissionsweg vergeben werden. Liebhaber zu dieser Arbeit werden eingeladen, den Kostenvoranschlag und die Bedingungen hierauf auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen und dasselbst ihre Offerten abzugeben.

Wadnang. Anwalt Häuferrmann.

Wadnang. Gemeinderath. Vorstand: Gann.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Wadnang. Amtsnotar. Gall.

Badnang. Ein halbes Haus ist zu verkaufen.

Wo? sagt die Redaktion.

Badnang. Ein Rattenfänger, 1 1/2 Jahr alt, wird unter Garantie verkauft.

Badnang. 10 bis 12 Centner

hat zu verkaufen Bäder Ficker.

Oppenweiler. Gladiosus-Zwiebel und Dahlien-Knollen, sowie einige hundert großblumige Pensees und verschiedene Sommerblumenpflanzen sind abzugeben.

Sulzbach. Von Montag den 13. Mai an ist täglich

frische Milch, das Liter zu 14 Pf. aus dem Gutsbesitzer Hopfer'schen Stalle zu haben bei

Großerlach. Ca. 500 Stück sächsische Kollbahnschwellen verkauft

Welzheim. Schöne Hornstämme, circa 100 Cubitfuß haltend, hat zu verkaufen

Oberroth. Stroh, Heu, Lehm und forchene Bödseiten (Schleisdiele) hat zu verkaufen

Gutsbesitzer L. Schließmann. Als vorzügliches Hausmittel verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden Kraft-Brust-Bonbons von Fr. Jung jr. in Baihingen a. Enz.

Badnang. Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, der das Schreinerhandwerk erlernen will, findet eine Lehrstelle bei

Murrthal-Bahn. Veraccordirung von Tapezier-Handarbeiten.

Die Tapezierhandarbeiten der nachbenannten Stationen sollen im Submissionsweg vergeben werden. Accordsliebhaber werden daher eingeladen, Ueberschlag und Bedingungen bei dem Eisenbahnhochbaubureau Waiblingen einzusehen und ebendasselbst die mit den nöthigen Zeugnissen belegten und mit der Aufschrift „Angebot auf Tapezierhandarbeit“ versehenen und versiegelten Offerte, welche das Anerbieten in Procenten ausgedrückt entweder auf die Arbeiten im Ganzen oder auf die einzelnen Stationen enthalten müssen, bis nächsten

Table with 2 columns: Station, Amount. Includes Waiblingen, Neustadt, Schwaikheim, Winnenden, Neimersbach, Waubach, Badnang. Total: 1346 M. 50 Pf.

Waiblingen den 9. Mai 1876. R. Eisenbahnhochbaubureau: v. Alberti.

Dehringen. Wohnungs-Veränderung. Meinen Wohnsitz habe ich von Ernsbach hierher verlegt. Abraham Oppenheimer.

Der kleine Postillon für Klavier componirt von Hermann Hecke. Op. 13. Preis 1 Mark. Am schönen Rhein. Salonstück für Klavier componirt von Gustav Grennebach. Op. 7. Preis 1 Mark.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha. Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1875 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr der eingezahlten Prämien. 77 Procent. A. Fleuss junior, Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Statutgemäßes Grund-Capital: Neun Millionen Mark.

bis jetzt emittirt hiervon zur Deckung der Verluste in den Jahren 1872 und 1873 verwendet 4,501,500 Mark - Pf., 35,938 " 70 " also gegenwärtig disponibler Garantiefonds: 4,465,561 Mark 30 Pf., versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen finden nicht statt. Die Entschädigungs Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben voll ausgezahlt.

Der General-Agent: Albert Schwarz in Stuttgart sowie die Bezirks-Agenten: Verwaltungskassier Singer in Badnang, Stadtcassier Wisbeck in Badnang, F. E. Kübler, Kaufmann in Sulzbach.

Entseflicher Husten, Völlige Gesundheit. Herr W. H. Zickenheimer in Mainz. Durch den von Ihnen bezogenen rheinischen Trauben-Brust-Honig habe meine völlige Gesundheit wieder erlangt. Der entsefliche Husten plagte mich Tag und Nacht, so daß ich keinen ruhigen Augenblick hatte. Das mich dieser angenehme Saft so schnell von meinen Leiden befreit, weiß Ihnen, dem Gifinder desselben, nicht genug Dank. Schellenberg, 9. Jan. 1876. Gutsbesitzerwitwe Zöllner in Schellenberg, Landgericht Gräfenberg, Bayern.

Anmerkung: Dem Herrn Carl W. Fischer in Ellwangen haben wir den Verkauf unseres Trauben-Brust-Honigs entziehen müssen, da sich derselbe mit dem Debit einer auf freche Täuschung des Publikums berechneten Nachahmung befaßt. Fabrik W. H. Zickenheimer, Mainz.

Geld-Antrag. 400 fl. Pflegegeld sind gegen gefesliche Sicherheit sogleich zum Ausleihen durch Anwalt Kühle. Murrhardt. Magd-Gesuch. Eine tüchtige Person, welche in Haus- und Feldgeschäften bewandert ist, wird bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht von Adlerwirth Witsch. Murrhardt. Pudel, 3 weiße, schönster Race, Rüden, 7 Wochen alt, hat zu verkaufen Adolf Spingler, Schreiner. Badnang. Nächsten Sonntag den 14. d. Mts. hat Morgens 6 Uhr die Ite Compagnie beim Magazin zur Uebung in vollständiger Ausrüstung anzutreten. Den 12. Mai 1876. Commando.

Landtag. Die zweite Kammer der Abgeordneten begann in ihrer 59. Sitzung die Beratung des Berichtes der verstärkten staatsrechtlichen Kommission über den Entwurf eines Gesetzes, betr. die Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten, sowie der Angestellten an den Latein- und Realschulen. Das Gesetz enthält 127 Paragraphen und 2 Beilagen; der Kommissionsbericht umfaßt 109 Seiten, wozu noch eine Beilage von 36 Seiten kam. Die Volksschullehrer, welche in dieses Gesetz nicht aufgenommen wurden, haben in einer Petition an die Kammer um Aufnahme gebeten und diese Petition beschäftigte diese Sitzung. Nach längerer Debatte gelangte zunächst der erste Artikel des Gesetzes zur Annahme, welcher folgenden Wortlaut hat: „Beamter im Sinne des gegenwärtigen Gesetzes ist jede Person, welche in dem Staats- oder öffentlichen Schuldienste durch den König oder durch eine höhere Staats- oder Schulbehörde angestellt, d. h. auf eine bestimmte Stelle ernannt oder auf solcher be-

Waldrems. Ein hochträchtiges Mutter Schwein hat zu verkaufen Christian Bäuerle. Eslingen. Lehrlings-Gesuch. Ein Feilenhauerlehrling und ein Schleifer Lehrling werden unter sehr günstigen Bedingungen gesucht von G. Kenner, Feilenhauer u. Schleifmühlbesitzer.

Krieger- Verein. Samstag Abend Versammlung im Sirtsch.

Populair-medicin. Werk. Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Einsendung von 10 Reichsmark zu 10 Pf. direct von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig ist zu beziehen: „Dr. Albr's Naturheilmethode“ Preis 1 Mark. Der in diesem berühmten Werk, ca. 500 Seiten starken Buche angegebene Heilmethode verbannt Leiden ihre Gesundheit. Die zahlreichen darin abgedruckten Krankheitsbeispiele, das selbst solche Kranke noch Hilfe gefunden die, der Verweigerung nahe, rettungslos verloren schienen; es sollte daher dies vorzügliche Werk in seiner Gesamtheit. Man verlange und nehme nur das „Autorisirte Originalwerk von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig“, welche auf Wunsch auch einen Auszug desselben gratis und franco versendet.

Tagesereignisse. Deutschland. Württembergische Chronik. Stuttgart den 11. Mai. Ihre Majestät die Königin haben das mit dem Katharinenstift verbundene höhere Lehrerinnenseminar, in welchem gegenwärtig die Abgangsprüfungen der ersten Promotion (1874-76) stattfinden, in den letzten Tagen zweimal besucht, in voriger Woche, um den von den Seminaristinnen abzulegenden Lehrproben, und gestern, um der Prüfung derselben in der Pädagogik und deren Geschichte anzuwohnen. In den R. Anlagen Stuttgarts, nahe dem Marstall, wurde am Mittwoch wieder eines jener Gaunerstückchen verübt, wie sie, wenn auch lange von der Tagesordnung verschwunden, leider immer wieder ausleben. Zu einem Schulmädchen, das im Begriff war, nach der Schule zu gehen, gesellte sich eine Frauensperson und erbot sich mit schmeicheln-

